

Staaten sind außerordentlich mannigfaltig, ihr Wesen ist aber ein und dasselbe: Alle diese Staaten sind so oder so, aber in letzter Konsequenz unbedingt eine *Diktatur der Bourgeoisie*." (W. I. Lenin) Für den praktisch-politischen Kampf der Arbeiterklasse kann die konkrete Form des bürgerlichen S. nicht gleichgültig sein. Sie kämpft immer für weitestgehende Demokratie; denn die bürgerlich-parlamentarische S.sform bietet ihr die besten Möglichkeiten für die Durchsetzung ihrer Klasseninteressen und die Organisierung ihres Befreiungskampfes. Die grundlegenden Widersprüche des kapitalistischen Systems spitzen sich im Imperialismus derart zu, daß die Verflechtung der Macht der Monopole mit der Macht des S. objektiv zur einzig möglichen Existenzbedingung des Imperialismus wird. Es entsteht der *staatsmonopolistische Kapitalismus*, der durch starken Expansionsdrang und die Errichtung autoritärer Herrschaftsformen (*-> formierte Herrschaft*) charakterisiert ist. Der *sozialistische S.*, der als *→ Diktatur des Proletariats* **entsteht**, unterscheidet sich qualitativ von allen bisherigen S.stypen. Er ersetzt die Gewalt zur Unterdrückung der Ausgebeuteten durch die politische Macht der Mehrheit des Volkes zur Unterdrückung der gestürzten Ausbeuterklasse und zum Aufbau der neuen Gesellschaft. Die Arbeiterklasse zerschlägt die „bürokratisch-militärische Maschinerie“ und baut unter der Führung der marxistisch-leninistischen Partei und im Bündnis mit den werktätigen Bauern und den anderen werktätigen Schichten den sozialistischen S. auf. Die Grundlagen und der Inhalt der sozialistischen S.smacht sind: die sozialistischen Produktionsverhältnisse und die

sich entwickelnden Produktivkräfte der sozialistischen Gesellschaft; die Leitung der gesellschaftlichen Entwicklung durch die Arbeiterklasse und ihre marxistisch-leninistische Partei im Bündnis mit den anderen werktätigen Klassen und Schichten des Volkes; die wachsende bewußte gesellschaftliche Aktivität der Volksmassen. Der sozialistische S. vereinigt in sich objektiv die Interessen aller werktätigen Klassen und Schichten des Volkes. Seine Aufgabe bei der umfassenden Verwirklichung des Sozialismus besteht darin, die Produktivkräfte und die sozialistischen Produktionsverhältnisse bewußt und planmäßig zu entwickeln, die materiellen und kulturellen Lebensbedingungen des Volkes zu verbessern, die schöpferische Initiative der Werktätigen zu fördern, das sozialistische Bewußtsein zu stärken und die sozialistische Ordnung vor feindlichen Machenschaften zu schützen. Dabei stehen seine wirtschaftlich-organisatorischen und kultur-erzieherischen Funktionen, die Leitung von Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur, im Vordergrund. Die sozialistische S.smacht der DDR stützt sich in der Ausübung ihrer Funktionen auf die bewährte Zusammenarbeit der in der Nationalen Front des demokratischen Deutschland vereinten Parteien und gesellschaftlichen Organisationen unter der Führung der Partei der Arbeiterklasse. Die Hauptaufgaben des sozialistischen S. in der DDR bestehen darin, die rationellste wissenschaftlich begründete staatliche Leitung der gesellschaftlichen Entwicklung in ihrer Gesamtheit wie in ihren arbeitsteiligen Prozessen zu gewährleisten. Das bedeutet, alle Teilbereiche des gesellschaftlichen Lebens, wie Ökonomie, Ideologie, Bildung,